

■ Aus den Verbänden

Kooperationsvereinbarung DBV/DRE

aus SIGNAL 01/2009 (März 2009), Seite 24 (Artikel-Nr: 10000396)
Deutscher Bahnkunden-Verband

Der Deutsche Bahnkunden-Verband (DBV) gründete 1993 die Deutsche Regionaleisenbahn (DRE), um mit ihrer Hilfe die Ziele des Verbandes, Infrastruktur und Verkehr zu erhalten, besser erreichen zu können. Die DRE ist inzwischen unabhängig vom DBV, aber weiterhin den satzungsmäßigen Zielen des Verbandes verbunden und sie arbeitet eng mit dem DBV und den dort angeschlossenen Fördervereinen für die Reaktivierung und Wiederinbetriebnahme der Strecken zusammen.

Die DRE kooperiert dabei mit dem DBV auf vielfältige, sich gegenseitig begünstigende Weise. Um diese Zusammenarbeit auf eine sichere Basis zu stellen, einigten sich Verband und Unternehmen auf eine Kooperationsvereinbarung, welche das Zusammenwirken verbindlich regelt. Kern der Vereinbarung ist eine Meistbegünstigungsklausel, die den DBV-Vereinen weitreichende Möglichkeiten einräumt. Eisenbahnverbände, die nicht Mitglied im DBV sind und somit nicht unter die Kooperationsvereinbarung fallen, können mit der DRE auf der Basis von Geschäftspartnern zusammenarbeiten.

Dem DBV geht es hierbei vor allem darum, Knowhow, Zeit und Geld mit vertrauensvollen Partnern vor Ort für eine erfolgreiche, langfristig angelegte Streckenreaktivierung einzusetzen. Die Kooperationsvereinbarung muss noch auf dem 30. DBV-Bundesverbandstag am 14. Februar 2009 in Karlsruhe bestätigt werden.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000396>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten